

Lebenspfad: vom schlichten osnabrücker BUCHBINDERSOHN PAUL ERICH REMARK bis zum berliner BARON ERICH MARIA REMARQUE. Wir sehen ihn als Seminaristen, Soldaten, UNBEKANNTEN Reserveleutnant und als Dorfschullehrer. Wir blättern amüsiert in seinem längst unterdrückten Jugend-Roman „Die Traumbude“. Wir erfreuen uns an seinen originellen Reklame-Versen. Wir bewundern seine Essays „Leitfaden der Décadence“ und „Über das Mixen kostbarer Schnäpse“...

In Berlin ziert eine SIEBENZACKIGE KRONE seine Visitenkarte, und in seinem zweiten vornehmen Roman „Station am Horizont“ schildert er uns den ganzen exotischen Hochadel . . .

Mit seinem dritten Roman greift er zur Krone der Unsterblichkeit und schafft – wie vor ihm HOMER – sein Heldenepos vom Kriege. Wie er dieses Epos schuf und was davon zu halten ist, das mag man auf den 250 Seiten dieses Buches lesen, das der Philosoph Dr. G. Friedländer unter seinem Pseudonym MYNONA soeben erscheinen läßt. Man weiß, daß er der schärfste deutsche Satiriker ist, der seine Feder mit der Gewandtheit und dem Witz eines Voltaire, Heine, Lichtenberg handhabt.

Er schrieb hier die BLUTIGSTE SATYRE der modernen deutschen Literatur.

Wir halten hier sozusagen Remarques „Gesammelte Werke“ in der Hand. Es wird eine große Sensation. Jeder LESER von „Im Westen nichts Neues“ ist auch KÄUFER dieses Buches. Bestellen Sie genügend Exemplare!

Gleichzeitig erhebe ich propagandistisch meinen Zeigefinger und weise auf HANS REIMANNS erfolgreiche Parodien hin: „Männer, die im Keller husten“ (12. Tausend!) und „Die voll und ganz vollkommene Ehe“ (20. Tausend!). YOUR BIG MONEY MAKERS FOR THE SUMMER, HERBST UND WINTER!

☐

PAUL STEEGEMANN · VERLAG · BERLIN